

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **105 (1979)**

Heft 14

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass das systematische, fast gedankenlose Salzen unserer Winterstrassen die Winterverkehrsprobleme wirklich löst. Salzen ist immer noch eine Notlösung. Notlösungen aber, die im Endeffekt fast mehr Nachteile als Vorteile bringen, sollten wirklich nur im Notfall angewendet werden. Wieder haben wir neun Monate Zeit, uns endlich etwas Gescheiteres einfallen zu lassen!
Schüchmugge

Uff Baaselbieter
Dütsch gseit

Dichder isch kei Brueff.
S isch Brueffig.
Ooder denn en Irrdumm.

HANS HÄRING

Aether-Blüten

Aus der Sendung «Notabene»
gepflückt: «Dänked Si dra: Us
em schönschte Böle gits kei
Tulpe, wänn de Böle nid en
Tulpeböle isch!»
Ohohr



«Ich hatte einen wilden Traum!»

tagesschau

was uns nicht
dafür andere
tötet
macht unsere
kleinhirnrinde
nur stärker

hornhaut
unter der
schädeldecke
macht die
buchenbretter
überflüssig

macht der
reizübersintflutung –
unsere arche
ein sitzplatz
in der guten
stube

peter weingartner

oro

